

Protokoll:

Rm Altmaier (SPD) möchte namens seiner Fraktion anregen, dass noch überlegt werde, wie man den nicht unbedeutenden Archivstandort Koblenz im Kulturgebäude repräsentativ darstellen könne. Es schwebte dem Antragsteller kein großer Ausstellungsbereich vor. Dazu habe er eine grobe Skizze angefertigt, wie dies aussehen könne. Es könnten 3 Stelen eventuell mit einem integrierten Flachbildschirm über die Einrichtungen informieren. Zum Hintergrund des Antrages müsse man wissen, dass das Bundesarchiv in 2012 60 Jahre am Standort Koblenz sein werde und allenthalben sei zu hören, dass die Nutzerzahlen rückläufig seien. Rm Altmaier denkt, Koblenz könne stolz sein auf das Bundesarchiv und sollte überlegen, ob man nicht an geeigneter Stelle eine Informationsstele vorsehe. Mit den drei Archiven müssten Gespräche aufgenommen werden und da man mit der Region Mittelrhein auch etwas weiter denke, könnte man auch das Archiv der evangelischen Kirche in Boppard mit einbeziehen.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig schlägt vor, die Angelegenheit in den Kulturausschuss zu verweisen. Allerdings mache er darauf aufmerksam, dass man über einmalige Aktionen und Ausstellungsprojekte immer sprechen könne, aber in der Begründung des Antrages sei von einer Dauerpräsentation die Rede und eine Dauerpräsentation bedeute eine Änderung der bisherigen Pläne. Darauf wolle er lediglich aufmerksam machen. Das Einverständnis des Antragsstellers vorausgesetzt, verweise man die Angelegenheit in den Kulturausschuss, um dort in die Sachdiskussion einzusteigen.

Rm Altmaier (SPD) erklärt sich mit dem Vorschlag namens seiner Fraktion einverstanden und sagt zu, das Konzept nachzureichen.